



Pressemitteilung

Seccua auf der Aquatech 2008

Ultrafiltrationsexperte präsentiert neue Produktgeneration

Steingaden, 04. September 2008 – Die Seccua GmbH, weltweiter Technologieführer auf dem Gebiet der standardisierten Ultrafiltrationsanlagen, zeigt auf der Aquatech in Amsterdam Anlagen der neuesten Generation. Der Fokus der Messepräsenz des in Steingaden bei Füssen ansässigen Unternehmens liegt auf den drei Bereichen „Point-of-Use“, „Point-of-Entry“ und „Aufbereitung am Ort der Gewinnung“. Außerdem werden die neuen Ultrafiltrationsanlagen X-Spot Pro und Virex Pro vorgestellt. Zu sehen sind diese Innovationen vom 30. September bis zum 3. Oktober am Stand Nr. 6.301.

Trinkwasserknappheit ist in vielen Regionen ein ernsthaftes Problem. Gleichzeitig ist das Grundwasser zunehmend belastet, zum Beispiel durch Arzneimittelrückstände oder krankheitserregende Bakterien, Parasiten oder Viren. Die Ultrafiltration ist die einzige Technologie, die in einem einzigen Schritt sowohl Trübstoffe als auch Krankheitserreger, und in Verbindung mit einem Aktivkohlefilter sogar Arzneimittelrückstände aus dem Wasser entfernt – mit einer weitaus höheren Leistung und Kosteneffizienz als jedes andere Trinkwasseraufbereitungsverfahren. Die in Steingaden bei Füssen ansässige Seccua GmbH ist weltweiter Technologieführer auf dem Gebiet der standardisierten Ultrafiltrationsanlagen. Ihre kostengünstigen und einfach zu handhabenden Kleinanlagen, die bis zu 35.000 Liter Wasser pro Stunde aufbereiten, eignen sich insbesondere für all jene Orte, die nicht an eine zentrale Wasserversorgung angeschlossen sind.

Neue Produkte für die dezentrale Wasserversorgung

Im Rahmen der 22. Aquatech, der weltgrößten Messe für Prozess-, Trink-, und Abwassertechnologie, präsentiert Seccua Anlagen der drei Bereiche „Point-of-Use“ (Keimentfernung am Ort des Verbrauchs), „Point-of-Entry“ (Entkeimung des Brauch- und Trinkwassers) und „Aufbereitung am Ort der Gewinnung“. Ganz neu auf dem

Markt sind die Produktserien X-Spot Pro und Virex Pro. Beide erkennen automatisch den Verschmutzungsgrad ihrer Filter und passen den zeitlichen Abstand zwischen den Filterreinigungen sowie deren Länge an eine schwankende Wasserqualität an. Die Virex Pro Anlage verfügt außerdem über einen integrierten Membran-Integritätstest. Als erste Anlage ihrer Art überprüft sie sich automatisch selbsttätig auf Membranbrüche. Im Falle eines Membrandefekts stoppt sie und gibt Alarm aus. Die Abgabe von sicherem, sauberem Trinkwasser ist somit zu keinem Zeitpunkt gefährdet.

Seccua auf der Aquatech: Stand 6.301

Seccua GmbH

Die in Steingaden bei Füssen ansässige Seccua GmbH ist weltweiter Technologieführer auf dem Gebiet der standardisierten Ultrafiltrationsanlagen, die eine vollständige Entfernung aller Krankheitserreger aus dem Trinkwasser ermöglichen. Ohne den Zusatz von Chemikalien können auf diese Weise Bakterien, Viren, Parasiten, Legionellen sowie Trübungen und Rottfärbungen durch Eisen vollständig aus dem Trinkwasser entfernt werden. Die von Seccua produzierten kostengünstigen Kleinanlagen wurden von Michael Hank, Gründer und CEO von Seccua, ursprünglich zusammen mit einem Partner aus den USA entwickelt und gingen dort 1998 erstmals in Betrieb. Mittlerweile sind sie bereits über 400 Mal erfolgreich im Einsatz, beispielsweise in den Bordrestaurants der neuesten ICE-Generation. Die Werkshalle des im April 2004 gegründeten Unternehmens ist auf eine jährliche Herstellung von 1.500 Anlagen ausgerichtet.

Weitere Informationen unter www.seccua.de oder bei:

Seccua GmbH
Michael Hank
Krummbachstraße 8
D-86989 Steingaden
Tel. +49/886291172-0
Fax: +49/89/92185452
mhank@seccua.com
www.seccua.de

Maisberger
Gesellschaft für strategische
Unternehmenskommunikation
Susanne Meier
Kirchenstraße 15
D-81675 München
Tel.: +49/89/419599-53
Fax: +49/89/419599-12
susanne.meier@maisberger.com
www.maisberger.com